

Message

Iwwert all politesch Differenzen ewèch a mat engem léiwe Gedanken u seng Famill wënsche mir dem Jean-Marie Mangen dat hien rëm geschwën seng Gesondheet rëm huet a vill frou Stonnen bei senger Famill verbrenge kann. All Gudds Jean-Marie.

Aus dem Gemeinderat Contern (2)

(Fortsetzung von Seite 1)

Bürgersteigen (welcher vom Schöffenrat glatt vergessen worden war) im ordentlichen Haushalt hinzugefügt und mit 50.000.-€ ausgestattet wurde. Eine weitere Krediterhöhung um 5.000.-€ konnten wir beim Jugendkommunalplan durchsetzen und so die verschiedenen Busfahrten für die Jugendlichen finanziell absichern.

Angesichts der deutlichen Steigerung der Ausgaben im ordentlichen Haushalt sowie der inkohärenten Vorgehensweise des Schöffenrates bei den anstehenden größeren Projekten (Schulausbau, neues Gemeindehaus, ...) konnten wir allerdings nicht umhin uns beim Votum der 2013er Haushaltsvorlage zu enthalten.

Subventionsantrag für technischen Dienst vergessen.

Außerhalb der Haushaltsdebatten wollten wir, nach dem, auch von unserer Fraktion begrüßten, Ankauf einer Immobilie im Industriegebiet Weihergewan für die technischen Kommunaldienste, vom Schöffenrat erfahren ob denn auch entsprechende und für diese Fälle vorgesehene Subventionen bei den zuständigen Behörden beantragt wurden. Für die CSV-Fraktion unverständlich und unentschuldigbar wurde uns mitgeteilt dass ein solcher Antrag für einen zu erwartenden Betrag zwischen

350.000.- und 750.000.-€ bisher nicht vom Schöffenrat gestellt wurde. Neuer Raum für die technischen Dienste der Gemeinde, vormalig Hall Barthelmé

Die weiteren Punkte der letzten Gemeinderatssitzung fanden die Zustimmung unserer Fraktion. Beim vom Förster vorbereiteten Forst- und Kulturplan 2013 wurde auf die erhebliche CO₂-Einsparung durch den Einsatz des Holzschnittzels aus den eigenen Forsten in der Heizung des Schul- und Sportkomplexes, 'um Ewent' hingewiesen. Die Bestandsaufnahme des Gemeindeforstes, eine Art Katastrieren im Rahmen der FSC-Zertifizierung fand die Zustimmung aller Räte ebenso wie die prinzipielle Entscheidung betreffend den Beitritt zum Klimapakt.

Der bislang sich an die Südgemeinden anlehrende Kollektivvertrag der Gemeindegewerkschaft wurde in den letzten Monaten überarbeitet. Der neue Kollektivvertrag wurde nach leichten Anpassungen – er wurde von allen Beteiligten als bislang äußerst korrekt eingestuft - und vor weiteren Verhandlungen im kommenden Jahr einstimmig gutgeheißen. Gleiches erfuhr die neue Begutachtung eines Aufteilungsplanes in Moutfort, wobei die Anträge von zwei Reklamanten wegen verspäteter Einreichung nicht in Betracht gezogen werden konnten.

MarS.



Eis Membren a Gäscht hun op e glécklecht neit Joer 2013 ugestouss. Weider Fotoen fand Dir op eisem Internet-Site: <http://contern.csv.lu/> resp. op FB



NEUJAHRSEMPFANG BEI DER CSV CONTERN.

Traditionell hatte die CSV-CONTERN am 7. Januar zum Neujahrsempfang ins Henkeshaus in Contern geladen. Nach den obligaten Ansprachen konnten die Minister Luc Frieden und Claude Wiseler sowie die Abgeordneten Diane Aehm, Marc Lies, Martine Mergen, Marcel Oberweis, Serge Wilmes und Raymond Weydert mit den zahlreichen Mitgliedern sowie Freunden aus der Gemeinde und den Nachbarsektionen auf das neue Jahr anstoßen. Bei ihrer Begrüßung ging Sektionspräsidentin Marion Zovilé-Braquet, nach Dankesworten an die Mitglieder für ihre große Hilfe während der letzten 12 Monate, auf die politische Aktivität der CSV-Fraktion im Gemeinderat ein. Obschon in der Opposition konnte die CSV als stärkste Fraktion sich mit vier Vertretern zum Wohle der Bürger aktiv mit den anstehenden Problemen und Projekten befassen. Trotz allem, mit Intensität und einleuchtenden Argumenten, aufgebotem Einsatz ließ sich die aktuelle Dreierkoalition nicht von ihrer neuen Linie abbringen. Leider kam es dadurch an vielen Stellen zu einem

quasi Stillstand und der dringend notwendige Schulausbau verzögert sich um Monate, wenn nicht sogar um Jahre. Um die gesamte Gemeinde nicht um Jahre ins Hintertreffen zu bringen, fordert die CSV-Conter nach wie vor dass, trotz einer zur Zeit mäßigen Finanzlage, die vorgesehenen Projekte wie geplant umgesetzt werden. CSV-Bezirkspräsidentin Diane Aehm ermutigte, nach einem kurzen Ausblick auf die politische Aktualität, die Sektion Contern sich weiter mit voller Energie für die Belange der Gemeinde einzusetzen. Abschließend und bevor die zahlreichen Freunde und Gäste aus allen Bereichen der Einwohnerschaft den Empfang in angenehmer Runde ausklingen ließen, wies Minister Luc Frieden auf die Komplexität der weltwirtschaftlichen Lage hin. Die einfachen Jahre gehören auch in Luxemburg endgültig der Vergangenheit an und es gilt die Situation mit Disziplin und bestimmt einigen Einschränkungen zu begegnen um auch den künftigen Generationen eine positive Perspektive zu erlauben.



Neuer Raum für die technischen Dienste der Gemeinde, vormalig Hall Barthelmé

Aux lecteurs du 'Op de Punkt'

Nous prions nos lecteurs d'expression française de s'adresser pour tout renseignement et information à nos responsables repris dans l'encadré.

To our readers

Feel free to contact any of our members mentioned down below for any further questions or more informations.

Hutt Dir eng Fro, braucht Dir eng Informatioun, hutt Dir eng Suggestioun, da kontaktéiert eis:

SCHMITZ Jim, Conselljé, Conseiller, elected member of the council
621 293 695
j.p.schmitz@luxnatur.lu

ZOVILE-BRAQUET Marion, Präsidentin, Conselljé, Conseiller, elected member of the council
621 226 679
zovile@pt.lu

DI GENOVA Jean-Pierre, Conselljé, Conseiller, elected member of the council
621 301 926
jpdigenova@vo.lu

LAKAFF Laurent, Conselljé, Conseiller, elected member of the council
621 470 499
Laurent-24@hotmail.com

SCHMIT Marco, Sekretär, Secrétaire, Secretary,
621 153 437
mar.mit@gmx.net

Impressum

CSV – Chrëschtlech Sozial Vollekspartei

„Op de Punkt - Conter“ erscheint unter der Verantwortung der CSV-Conter.

Auflage 1/2013:
1750 Exemplare.

Weitere Informationen:

E-mail: csv-contern@hotmail.com

Copyright: © CSV-Conter 1/2013



CONTER

Conter, Eiter,
Méideng, Mutfert

Op de Punkt

Kontakt- an Informationsblatt vun der CSV Conter
Ënnert der Responsabilitéit vun der CSV Conter

„Quo vadis“ Gemeinde Contern?

Vor über einem Jahr trat für viele Bürger, völlig überraschend eine Dreierkoalition – ohne den Wahlsieger CSV – in unserer Gemeinde an, um, wie der neue Schöffenrat es angeblich vorhatte, es anders und besser als die Vorgängerkoalition zu machen. Hätte man noch annehmen können, die ehemaligen LSAP-Koalitionäre brächten ihre Kenntnisse in den neuen und unerfahrenen Schöffenrat ein, so wurden wir bald eines schlechteren (von besser kann ja keine Rede sein) belehrt. Von letzteren getragene Projekte wurden gekippt, umgearbeitet bzw. auf die lange Bank geschoben. Von Effizienz und Transparenz nichts zu spüren und lediglich bei der Herausgabe des „Gemengebuet“ kam die ebenfalls angekündigte Bürgerbeteiligung zum Tragen. Aber nur soweit, trotz Einstellung eines sog. Spezialisten, die Arbeit und die Beiträge hierdurch bloß ausgelagert wurden. Details zum Haushalt 2013 finden Sie in unserem Beitrag zur

letzten Gemeinderatssitzung. Dass die Vorbereitung des Haushaltes gerade dem unerfahrensten Schöffenratsmitglied überlassen wurde, spricht Bände über den Zustand der Koalition.

Bis zur Drucklegung dieses Beitrags konnten sich die neuen Gemeindegewählten, 14 Tage nach der Demission des Bürgermeisters, noch auf keinen Nachfolger einigen. Auf den Gedanken, im Nachhinein, den im Oktober 2011 ausgedrückten Wählerwillen zu erfüllen, kam ernstlich bislang niemand.

Es sei denn; das Angebot der CSV wieder Verantwortung zu übernehmen – bevor unsere Gemeinde weiter ernstlich Schaden nimmt – steht unentwegt.

Die CSV-Fraktion hat in den vergangenen Monaten stets versucht durch konstruktive Opposition für das Wohl der Gemeinde zu sorgen. Dies soll auch so bleiben.

**Die CSV-Fraktion
in der Gemeinde Contern**

An der Gemeng ënnerwee mam Jean-Pierre DI GENOVA



In den letzten Monaten wurde in der Parkanlage in Moutfort, wie bereits 2010 geplant, ein Springbrunnen entfernt und wick einem Spielplatz für Kleinkinder.

Aus Sicherheits- und Hygienegründen wäre es jetzt an der Zeit diesen Spielplatz mit einem passenden Zaun zu umgeben.

Aus dem Gemeinderat Contern (1)

Angekündigte Einsparungen scheitern durch laienhafte Haushaltsvorlage

CSV kann schlimmeres verhindern.

Eingeschränktes Schulausbauprojekt erleidet wesentliche Verspätung.

Auch nach der diesjährigen Haushaltsdebatte belässt es die blau-rot-grüne Koalition trotz begründeter Einwände der CSV-Opposition bei einer Planung in zwei Phasen des bereits vor knapp zwei Jahren verabschiedeten Schulausbauprojektes. Neben der erheblichen Verspätung des Projektes wird dadurch auch eine erheblich längere Dauer des Bauprojektes ohne zu Zögern in Kauf genommen, von der längeren Störung des Schulbetriebs während der Bauphase ganz abgesehen. Hinzu kommt der um Jahre rückverlegte Baubeginn. Sollte das Projekt, wie die Verantwortlichen beteuern, irgendwann komplett ausgeführt werden, wird der Kostenpunkt mit Sicherheit den derzeit veranschlagten Preis übersteigen. Außerdem sind die für das ursprüngliche Projekt zugesicherten staatlichen Subventionen nicht mehr garantiert.

Von wesentlichen Sparmaßnahmen keine Spur

Obschon der Schöffenrat einerseits beim Schulausbau und andererseits auch generell angetreten war schonender mit den Finanzen der Gemeinde umzugehen, wurde dem Gemeinderat für 2013 eine Haushaltsvorlage präsentiert bei welcher die ordentlichen Ausgaben eine fast 30 %ige Steigerung (gegenüber dem nachgebesserten Haushalt 2011) aufweisen. Nach eingehender Untersuchung präsentierte die CSV-Fraktion mittels Power-Pointprojektion dem Gemeinderat ihre Nachbesserungsvorschläge bzw. Sparvorschläge.

So wurde ein voreilig geplanter Beitritt zu einem Wassersyndikat

zurückgesetzt, dies mit einer Ausgabenminderung von 190.000.-€. Um weitere 100.000.-€ wurde der weit überschätzte Kredit zum Unterhalt der Schulgebäude reduziert. Dem Vorschlag, in Zeiten knapper Kassen, keine neuen kostspieligen Schließanlagen in bestehenden Gebäuden einzubauen wollte die Mehrheit nicht zustimmen (pro Tür ist hier mit einer Ausgabe zwischen 1.000.- und 5.000.-€ zu rechnen). Der Kostenexplosion von über 100% innerhalb 2 Jahren (Haushalt 2011: 38.376.-; rekt. Haushalt 2012: 50.000; Haushaltsvorschlag 2013: 90.000.-€) im Bereich Kommunikation konnte die CSV-Fraktion ebenso wenig folgen wie der Ersetzung der verschiedenen Fahrradständer für insgesamt 15.000.-€. (6 Bild Power Point Budget Feuerwehr.) Andere Ausgaben sind der CSV-Fraktion nicht deutlich genug formuliert bzw. eher unnötig wie die Erneuerung des Parkingbelages bei der alten Conterner Sporthalle, welche unseren Informationen nach in naher Zukunft abgerissen

werden soll um einem Wohnungsbauprojekt zu weichen.

Im außerordentlichen Haushalt könnten mindestens 500.000.-€ weniger veranschlagt werden, da für verschiedene Projekte wie der Masterplan Süden (plan directeur Sud à Contern) und die Neugestaltung der Ortsmitte von Contern mit neuem Gemeindehaus und Festsaal diese Gelder wohl noch kaum zur Verfügung stehen müssen. Weiter bemängeln wir den verfrühten und kostspieligen Abriss einer Immobilie neben der früheren Schule in Contern. Anstelle schlagen wir vor das noch recht neue Mehrfamilienhaus bis zum Zeitpunkt eines bedingt notwendigen Abrisses zu vermieten. Bei der derzeitigen Finanzlage und ohne dass konkrete Anschaffungspläne vorliegen sehen wir auch nicht ein wieso der Schöffenrat für diesen Posten eine Viertelmillion Euro (250.000,- €) vorsieht.

Ansonsten begrüßen wir, dass auf unseren Wunsch der Posten Unterhalt und Erneuerung von (Fortsetzung Seite 4)



D'CSV-Conter wünsch lech all fir 2013:
*E glécklecht neit Joer, Ein frohes neues Jahr,
Happy New Year, Bonne Année,
Buon Capodanno, Feliz Ano Novo,
Feliz Año Nuevo.*

AGENDA

06.03.2013 ëm 19.30 Auer: Generalversammlung vun der CSV-CONTER zu Éiter; duerno (géint 20.15 Auer) öffentlech Versammlung mam Minister Luc FRIEDEN.

02.06.2013 vun 11.00 Auer un: Familljefest vun der CSV-CONTER am Centre Culturel zu Moutfort mat Animatioun fir d'Kanner.